

Ansprechpartner:
Jonas Beine
Diözesanreferent



Zuhause ist es am schönsten ...

Darum kommen wir gerne direkt zu euch in die Ortsgruppe oder zum Beispiel im Rahmen des Leiterrundenwochenendes ins KLJB-Haus in Hoinkhausen. Auch zeitlich sind wir dabei sehr flexibel: Abend-, Tages- oder auch Wochenendveranstaltungen sind möglich. Und wie ihr hier sehen könnt, gibt's da immer eine Menge Spaß!



Wie geht's konkret

Ihr meldet euch mit euren Themenwünschen im KLJB-Büro und sprecht mit den Referenten das genaue Thema, Ort und Zeit ab. Alles weitere bereiten wir dann vor.

Teilnahmevoraussetzungen/Verwaltungskostenbeitrag

Ihr solltet mindestens 7 Teilnehmer im Alter ab 16 Jahren sein, nur dann bekommen wir Zuschüsse und können euch dadurch gute Preise anbieten.

KLJB Diözesanverband im Erzbistum Paderborn
Leostr. 21, 33098 Paderborn
Telefon: 05251 206-260, Fax: -261
E-Mail: buero@kljb-paderborn.de
www.kljb-paderborn.de



Druck: mit nachhaltigen Druckfarben klimaneutral auf Recyclingpapier | Bild „Nägel“: © komplize photocase.de | Satz/Grafik: www.HinKuckler-Paderborn.de

Nägel mit Köppen

Ausbildung vor Ort
mit KLJB Ortsgruppen
Abend- oder Tagesveranstaltungen



Worum geht's?

In über 100 KLJB-Ortsgruppen im Erzbistum Paderborn engagiert ihr euch: Ehrenamtlich gestaltet ihr gute und vielfältige Angebote für die Kinder und Jugendlichen in eurem Dorf. Neben viel Spaß und Leidenschaft für das Engagement ist es wichtig, dass ihr gut dafür ausgebildet seid. Diese Ausbildung zu gestalten ist die wichtigste Aufgabe des KLJB-Diözesanverbandes. Neben unseren „Klassikern“ - den Basiskursen in den Oster- und Herbstferien - bieten wir euch dafür ein besonderes Angebot an:

Nägel mit Köppen.

Dazu überlegt ihr euch in der Ortsgruppe oder in Kooperation mit Nachbarortsgruppen, zu welchem Thema oder zu welcher Frage ihr gern mehr wissen möchtet oder wo euch „Handwerkszeug“ fehlt.

Eine Auswahl an möglichen Themen findet ihr in diesem Flyer – **gern können wir aber noch viele weitere Themen möglich machen.**

Ruft uns einfach an. Gemeinsam überlegen wir dann, wie, wann und wo wir „Nägel mit Köppen“ machen können.



Mach mit!

Hier stellen wir euch eine Auswahl an möglichen Themen vor. Wenn ihr weitergehende oder andere Themenwünsche habt, meldet euch einfach!

Spiele

Welche neuen Spiele für Treffs, Gruppen und Ferienlager gibt es? Wie leite ich Spiele gut an? Was muss ich bei der Planung beachten?

Finanzen

Woher bekomme ich Geld, um unsere KLJB-Arbeit zu finanzieren? Wie geht das noch mal mit den Anträgen? Was passiert mit unseren Mitgliedsbeiträgen? Wie sieht's mit Steuern oder anderen Abgaben aus?

Ferienlager

Wie plane ich ein Ferienlager? Unterscheiden sich Kinder- und Jugendlager? Wie arbeitet ein Lagerteam gut zusammen? Wie gestalte ich das Programm? Was brauche ich alles dafür? Wie mache ich gute Elternarbeit?

Öffentlichkeitsarbeit

Wie nutze ich klassische Medien wie Zeitung, Radio, Plakate, etc.? Wie können wir das Web 2.0 mit Facebook, Youtube und Co für unsere Arbeit nutzen?

Neue Mitglieder

Wie kommen wir an weitere Mitglieder oder Mitarbeiter? Was motiviert sie dabei zu sein? Wie gründen wir neue Gruppen oder Treffs?

Projektarbeit

Was ist ein Projekt? Was brauche ich konkret von der Planung bis zur Umsetzung? Wie beziehe ich viele Mitglieder in die Planung ein? Welche Projekte können wir durchführen?

Spirituelles in der KLJB

Wie bereite ich einen Gottesdienst vor? Wie gestalte ich spirituelle Impulse für Leiterrunden? Was gibt es für Möglichkeiten, unseren Glauben in der KLJB oder darüber hinaus zu feiern?

Rechtliche Fragen

Wie war das noch mal mit der Aufsichtspflicht und dem Jugendschutz? Und wie sind wir eigentlich versichert? Was steht in der KLJB-Satzung und was muss ein Vorstand tun?

Dorf gestalten

Wie können wir unser Dorf aktiv mitgestalten? Was gibt's für Möglichkeiten der Einflussnahme? Wem sage ich es, wenn mir etwas nicht passt im Dorf? Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche und wie können wir diese durchsetzen?

Inhaltliches Arbeiten

Welche Themen gibt's in der KLJB? Was verbirgt sich hinter fairem Handel, der Aktion Minibrot und den vielen Landwirtschaftsthemen? Wie gestalte ich diese Themen interessant und kreativ für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Integration von jungen Geflüchteten

Ihr habt Familien mit Fluchthintergrund im Ort und möchtet die jungen Geflüchteten in eure Gruppe einbinden oder spezielle **Angebote zur Integration** anbieten? Wie kann das klappen und was ist zu bedenken? Worauf müsst ihr euch einstellen und wie kann eine Finanzierung aussehen?